

Second-Hand-Idee trägt Früchte

Beim Benefiz-Konzert des Polizeiorchesters Sachsen wurden gestern in Reichenbach Spenden überreicht. Die DRK-Suchtberatung erhielt 3000 Euro.

Von Gerd Betka, erschienen am 20.12.2017

Reichenbach. Für die Suchtberatungsstelle des DRK Reichenbach war gestern schon Weihnachten. Beim Benefizkonzert des Polizeiorchesters des Freistaates Sachsen im Reichenbacher Ratssaal gingen 3000 Euro Spenden an die Einrichtung, die seit 25 Jahren besteht.

Zum einen waren das die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern des Konzertes, die OB Raphael Kürzinger und Landtagsabgeordneter Stephan Hösl (beide CDU) auf 500 Euro aufstockten. Zum anderen überreichte der Lions Club Reichenbach 2500 Euro als Erlös seiner Aktion "Second Hand für einen guten Zweck" im Rahmen des jüngsten Pop-up-Einkaufsfestivals. "Unsere Vizepräsidentin Martina Müller hat die Kleiderschränke unserer Mitglieder und ihrer Freunde geplündert. Die Sachen, teilweise Designerstücke, gingen für kleines Geld über den Ladentisch. So kamen 2500 Euro zusammen", erklärte Lions-Club-Präsident Hagen Sczepanski. Das Geld soll der Arbeit mit Suchtkranken zugute kommen.

Anja Döhring stellte die Arbeit der Suchtberatungsstelle kurz vor und bedankte sich ebenso wie Bianca Zisowsky, Geschäftsführerin des DRK Reichenbach, herzlich für die Spenden. 2016 zählte die Beratungsstelle 312 Klienten, darunter 160 mit Alkoholproblemen, 87 mit illegalen Drogen und 18 mit Nikotin.

Nach dem munteren Auftakt mit der "Lustigen Schlittenfahrt (Sleigh Ride)" ließen sich die rund 75 Zuhörer von weihnachtlichen Melodien des sinfonischen Blasorchesters verzaubern. Erzählt wurden Geschichten rund um die Weihnachtszeit.



Anja Döhring und Bianca Zisowsky vom DRK dankten OB Raphael Kürzinger sowie Hagen Sczepanski und Martina Müller von Lions Club Reichenbach (von links) für die Unterstützung der Suchtberatungsstelle.

Foto: Franko Martin